

BERUF MACHT SCHULE

Wettbewerb des Auswärtigen Amtes für die deutschen Auslandsschulen



Vor der Preisverleihung stand die Besichtigung des Bundestages auf dem Programm: (v. l.) Michael Werhahn-Röttgen (Förderverein Loyola-Gymnasium), Pater Walter Happel (Leiter des Loyola-Gymnasiums), Lehrer Richard Pirschwitz, Andreas Rade (VDMA), Leonit Karaqica (HAVER & BOECKER), Donjeta Meta, Kenan Pallusha (Loyola-Gymnasium) und Dr. Reinhold Festge (VDMA-Präsident).

Die Mitglieder der Schülerdelegation des Loyola-Gymnasiums unter Leitung ihres Lehrers Richard Purschwitz werden diesen 6. Januar 2015 so schnell nicht vergessen. Es war der Tag, an dem das Loyola-Gymnasium vor großer Kulisse im Auswärtigen Amt in Berlin mit dem zweiten Preis im Wettbewerb „Beruf macht Schule“ ausgezeichnet wurde. Aber das war nicht der einzige Höhepunkt des Tages.

Morgens um 8 Uhr wurde die Gruppe im Hotel vom ZDF abgeholt und ins Morgenmagazin-Café gefahren. Leonit Karaqica, Auszubildender bei HAVER & BOECKER, und Donjeta Meta, Schülerin im Loyola-Gymnasium, durften im Morgenmagazin auftreten und um die begehrten MoMa-Tassen kämpfen. Zwei Tassen waren der Lohn für das frühe Aufstehen und eine richtige Antwort.

Für 13 Uhr stand dann die Besichtigung des Bundestages auf dem Programm. Andreas Rade, Leiter des Hauptstadtbüros des VDMA, und Doreen Gidde (auch VDMA) hatten die Tour organisiert und begleiteten die Gruppe auf dem Weg durch die

Geschichte des Reichstagsgebäudes. 1883 eingeweiht, hat das Gebäude eine wechselvolle Geschichte hinter sich und wurde im Verlauf dieser Zeit auch mehrmals umgebaut. Dies wurde an verschiedenen Bildtafeln verdeutlicht. Aktuell und höchst interessant war der Besuch des Plenarsaales mit der Regierungsbank und den Abgeordnetenplätzen. Natürlich wurde die Führerin darauf hingewiesen, dass ein Teil der Decke seinerzeit

von der Drahtweberei von HAVER & BOECKER geliefert werden durfte. Absolutes Highlight war dann der Besuch der gläsernen Kuppel über dem Reichstagsgebäude mit dem phantastischen Blick auf das Regierungsviertel und die Drei-Millionen-Stadt Berlin.

Dann ging es zu dem Höhepunkt des Tages: der Verleihung der Preise im Wettbewerb „Beruf macht Schule“. Zwei hochrangige Politikerinnen, die Vize-Präsidentin des Deutschen Bundestages, Ulla Schmidt, und Prof. Dr. Maria Böhmer, Staatsministerin im Auswärtigen Amt, würdigten vor großer Kulisse – es waren nahezu alle Schulleiter der deutschen Auslandsschulen anwesend – die Teilnehmer am Wettbewerb.

In ihrer Laudatio machte Dr. Böhmer deutlich, dass Sprache und Bildung die besten Mittel gegen Armut sind. Und so hielt sie ein flammendes Plädoyer für die deutsche duale Ausbildung in Schule, Beruf und in den Hochschulen. „Wir wollen aus Deutschland nicht nur Produkte und Maschinen exportieren, wir wollen auch unser duales System zu einem Exportschlager machen“, führte die Staatsministerin engagiert aus.



Gespanntes Warten auf die Auszeichnung: Pater Walter Happel mit seinen Schützlingen Donjeta Meta und Leonit Karaqica, die wesentlich für den Filmbeitrag verantwortlich waren.



Gegen 18:30 Uhr war es dann so weit. Nachdem die deutsche Schule in Bilbao/Spanien für den dritten Platz geehrt worden war, durfte die Delegation des Loyola-Gymnasiums – Donjeta hatte die schicke Uniform des Gymnasiums an – strahlend die Bühne betreten und den Preis in Form einer Urkunde und eines Schecks in Höhe von 5 000 Euro entgegennehmen; dies, nachdem vorher der Trailer über das Loyola-Gymnasium gezeigt wurde und Leonit und Donjeta Fragen zum Projekt beantwortet hatten. Der erste Platz ging an die Deutsche Schule Rio de Janeiro.

Bei dem anschließenden Empfang mussten die Schüler und Schülerinnen viele Hände schütteln und zahlreiche Gratulationen entgegennehmen.

Nach diesem beeindruckenden Erfolg steht nun fest, dass unser Ausbildungsprojekt mit dem Loyola-Gymnasium der richtige Weg ist, jungen Leuten aus problematischen Ländern eine Perspektive zu geben.



Donjeta Meta (Schülerin des Loyola-Gymnasiums in Prizren/Kosovo) und Leonit Karaqica (Absolvent des Loyola-Gymnasiums und Auszubildender bei HAVER & BOECKER) nahmen den Scheck für den zweiten Platz von Ulla Schmidt (Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages) und Prof. Dr. Maria Böhmer (Staatsministerin im Auswärtigen Amt) entgegen. Lehrer Richard Pirschwitz freute sich mit.

Voll Stolz können wir heute verkünden, dass inzwischen insgesamt 45 junge Abiturienten aus dem Loyola-Gymnasium in der Region Dresden und im Kreis Warendorf eine Ausbildungsstelle und damit eine gute Chance für eine stabile Zukunft gefunden haben.

Link zum Film:

<http://vimeo.com/114336617>

Link zum Wettbewerbsbeitrag

<http://www.alg-prizren.com/pdfs/download/2014-ABIN-am-Loyola-Gymnasium.pdf>

Dr. Reinhold Festge

UNSEREN KUNDEN WERTSCHÄTZUNG ZEIGEN

Spannendes Footballspiel als Kundenevent am „Customer Appreciation Day“

HAVER FILLING SYSTEMS, Inc. (HFS) hat ein Programm erstellt, das wir als „Customer Appreciation Day“ bezeichnen. Dabei bieten wir unseren Kunden einen besonderen Event – sei es ein Barbecue für die Mitarbeiter oder der Besuch eines lokalen sportlichen Ereignisses. Damit wollen wir unseren Kunden gegenüber unsere Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen und unsere Geschäftsbeziehung weiterentwickeln. Am 23. November 2014 nahm HFS die Kunden mit zu einem American-Football-Spiel, bei dem die Atlanta Falcons gegen die Cleveland Browns antraten.



Customer Appreciation Day 2014 – HFS besuchte mit Kunden das Heimspiel der American-Football-Mannschaft Atlanta Falcons.

Tim Rivas